

Steinschleuder E.V.

Maria Theiss, Stühlingerstr. 17, 79106 Freiburg

4. RUNDBRIEF Oktober 2008

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Steinschleuder e. V.,

wieder ist ein halbes Jahr seit unserem letzten Rundbrief (Februar 2008) vergangen, in dem sich viel getan hat. Um unsere Arbeit für sie transparent zu machen, möchten wir Ihnen hier wieder zusammenfassend über die Aktivitäten & Entwicklungen der letzten acht Monate berichten.

Gelaufene Aktionen/Präsentationen des Vereins:

- Juni 2008:
 - „Tanz Phillip Tanz“, eine Benefizveranstaltung im Morph Club, Bamberg
 - Info- & Verkaufsstand auf dem „Bajuku Festival“, Bamberg
 - neue Website wurde fertig und online gestellt: www.steinschleuder.org
- August 2008:
 - 2. Philippinen-Baucamp: Fertigstellung des Educational Centers (konkretere Infos und Wochenberichte auf unserer Website)
 - Info- & Verkaufsstand auf einem großen Flohmarkt, Homburg
- September 2008 :
 - Infostand auf dem „Streetlife Festival“, München
 - Infostand und Spendenlauf an einer Schule, Saarbrücken

Bürobericht (von Karl Schott):

In unserem letzten Rundbrief berichteten wir vom Umzug unseres Büros. Seitdem ist wieder viel passiert.

Durch die neue Datenbanksoftware, einige andere Erneuerungen im Büro und vor allem durch die Umstrukturierung unserer Vereinsorganisation hat sich die Arbeit stark verändert. Wir haben es geschafft etwas mehr Überblick & Ordnung in die Abläufe der Buchhaltung zu bringen, da vor allem die alte, von einem unserer Ehemaligen selbst programmierte Datenbank, für mich und die meisten meiner Vorgänger lediglich zu benutzen, nicht aber zu verstehen war.

Ein weiterer bedeutender Punkt war, dass ich mit dem Büro von Marburg nach München umgezogen bin und wir so nun im Süden noch stärker vertreten sind.

Kontoauflösung

Um unnötigen Verwaltungsaufwand und Kosten zu vermeiden, haben wir uns entschlossen unser Konto bei der Postbank aufzulösen. Wir möchten Sie daher alle bitten alle Spenden und Mitgliedsbeiträge nur noch auf unser GLS Konto zu überweisen (siehe beigefügtes Info-Blatt)!

Organisatorische & strukturelle Veränderungen

Um die vielen Veränderungen im letzten halben Jahr zu besprechen, haben wir uns im Organisationskreis vom 26.-28.09. wiedereinmal in den Räumen der Waldorfschule Dinslaken getroffen und versucht den aktuellen Stand zu beschreiben, Probleme herauszublenken und diese zu bearbeiten.

Wiedereinmal haben wir Bereiche und Aufgaben neu verteilen müssen und konnten erneut einen gut durchgeplanten Organisationsaufbau erarbeiten. Hierbei wurde festgelegt, wer sich um die Organisation der Jugendwochenenden (JuWo's), die Förderungsanträge an Stiftungen, die Anfragen von außerhalb, die Werbung, die Buchhaltung oder den Versand kümmert.

Einige unserer vorher sehr aktiven Mitglieder sind für 6-12 Monate ins Ausland gegangen, andere müssen sich in naher Zukunft mit Master- oder Doktorarbeiten beschäftigen oder sind im Begriff eine Familie aufzubauen und haben somit andere wichtige Aufgaben denen sie sich widmen müssen.

Dezentralisierung & Neuzuwachs

Eines unserer ständigen Probleme ist, dass viele unserer aktiven Leute von sehr weit anreisen müssen um an JuWo's oder Organisationstreffen teilnehmen zu können. Diese langen Wege nehmen eine

Menge Energie, Zeit und Geld in Anspruch. Ebenso mussten leider unserer letzten JuWo's aus Mangel an Anmeldungen abgesagt werden.

Hier kam die Frage erneut auf, ob wir uns als Verein auf einen Bereich oder ein Bundesland konzentrieren und evtl. sogar unsere Treffen weiter in Richtung Mittel- bis Süddeutschland verlagern sollten (was die Auflösung unseres Waldhauses zwangsläufig mit sich gebracht hätte).

Von dieser Überlegung sind wir jedoch schnell wieder abgekommen und haben viel mehr beschlossen von nun an sowohl im Norden als auch im Süden regelmäßig Arbeitskreise bzw. Organisations- & Informationstreffen abzuhalten.

Außerdem einigten wir uns darauf, weiterhin in allen (von uns vertretenen) Regionen Deutschlands für den Verein und unsere Aktivitäten zu werben und mehr darauf zu setzen den Neu-Interessierten die Anreise nach Velbert in unser Waldhaus zu vereinfachen, z.B. durch die stärkere Vernetzung einzelner Interessenten aus der gleichen Gegend oder eine verstärkte Förderung der Reisekosten.

Wir hoffen dass wir dadurch und durch die vielen anstehenden Vorträge und Informationsveranstaltungen in den nächsten Monaten, mehr Zuwachs auch von jüngeren Interessenten bekommen, denen wir einmal guten Mutes und mit Zufriedenheit den Verein übergeben könnten. Denn auch wenn es uns allen schwer fallen wird und wir gar nicht daran denken wollen, wird irgendwann (v.a. aus Zeitmangel) der Zeitpunkt kommen, an dem wir unsere Aufgaben an jüngere Steinschleuderer abgeben müssen.

Philippinen 2009

Ein weiterer großer Punkt, war die Entscheidung was nun nächstes Jahr auf den Philippinen stattfinden soll. Wir haben uns entschlossen, ein Baucamp zu organisieren, wenn sich mindestens zehn Teilnehmer zusammenfinden. Anderenfalls wird von drei bis fünf aktiven Steinschleuderern gemeinsam eine Art Nachbereitungsreise durchgeführt werden.

Sicher ist, dass wir das Projekt 2009 noch einmal finanziell unterstützen werden, was aber konkret „gebaut“ wird, muss noch in enger Absprache mit unseren Partnern vor Ort festgelegt werden. Die Vorschläge reichen dabei von der Ausbesserung des Zauns um das Gelände der NAFTEC-Farm, über einen Spielplatz, die Innengestaltung der fertigen Räume des Educational Centers, bis über eine Mini-Biogas-Anlage. Entscheidend wird aber sein, was am dringendsten benötigt wird für einen möglichst effektiven, weiteren Verlauf des Projekts.

Aussichten

In den kommenden Wintermonaten, werden wir einige Vorträge und Informationsveranstaltungen an verschiedenen Schulen in Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen halten und so hoffentlich auch neue Mitglieder und/oder Projektteilnehmer gewinnen.

Jugendwochenenden, Info-Abende und Arbeitskreis-Treffen sollen wieder regelmäßig stattfinden.

(Aktuelle Details & Termine können sie unserer Website entnehmen)

Und wir müssen uns so langsam um ein neues Projekt bemühen, denn das aktuelle auf den Philippinen wird definitiv 2009 abgeschlossen werden.

Bei unserem nächsten Projekt wollen wir in Europa bleiben, denn auch hier in unserer unmittelbaren Nähe, gibt es genug zu tun und zu unterstützen. Und die Umweltbelastung durch unsere weiten Flüge und die extrem hohen Kosten für die Teilnehmer erschienen uns auf Dauer als zu hoch. Aber ein passendes Projekt muss noch gefunden werden und im nächsten Jahr sollen die Vorbereitungen dann schon anlaufen.

Falls Sie also interessierte Jugendliche kennen oder selbst Interesse haben, Sie eine Idee für einen Vortragsort oder eine Spendensammelaktion haben oder gar ein interessantes, passendes Projekt für uns kennen – zögern Sie bitte nicht direkt Kontakt mit uns aufzunehmen: einfach über info@steinschleuder.org, das Büro oder die angegebene Absender-Adresse in Freiburg!

Wir möchten uns wie immer herzlich bei Ihnen bedanken, denn ohne Ihre Unterstützung könnten wir unsere Projekte nicht durchführen und wir hoffen, dass Ihr Interesse an unserer Arbeit auch in Zukunft fortbesteht.

Im Namen des Steinschleuder e.V.

Maria Theiss



Steinschleuder e.V. - Bewegung zur Bewegung, Arnulfstr. 138, 80634 München,
info@steinschleuder.org, www.steinschleuder.org,